

3. LANDESPARTEITAG
06. – 07. Dezember 2008
Regensburg
KANDIDATENFLYER

Kandidat / Kandidatin für *geschäftsführenden LaVo*

Name:	<i>Stoiber</i>
Vorname:	<i>Siegfried</i>
Alter:	<i>47</i>
Kreisverband	<i>Cham</i>



Kurzvorstellung:	<p><i>Nach 22 jähriger Mitgliedschaft bei der SPD verlies ich dieselbige wegen der Agenda 2010 und schloss mich – von der SPD mit einem Wiedereintrittsverbot belegt - umgehend dem damaligen ASG-Verein, aus dem dann die Partei WASG hervorging, an, um sofort mit der Mitgliederwerbung und dem Organisationsaufbau zu beginnen. 2005 wurde ich zum KV-Vorsitzenden des WASG-KVs Schwandorf/Cham, später Cham gewählt, trat zusätzlich der PDS bei und kandidierte für dieselbige zur Bundestagswahl 2005 als Direktkandidat im Wahlkreis 235. Nach erfolgter Parteienfusion wurde ich Kreissprecher des neugegründeten KVs DIE LINKE.Cham. Ich habe die Quellparteien der Partei DIE LINKE nach Cham gebracht, vom ersten Tag an, wo's zur Debatte gestanden ist, auf die Fusion hingearbeitet und aus DER LINKEN vor Ort eine anerkannte politische Kraft gemacht, die sowohl von der Presse, als auch den anderen politischen Parteien und den diversen Verwaltungen zur Kenntnis genommen wird. 2008 habe ich mich als Bürgermeister- und Kreistagskandidat an den Kommunalwahlen beteiligt und als Bezirkstagskandidat an den Landtags- und Bezirkstagswahlen, des weiteren war ich vor Ort einer der Hauptverantwortungsträger für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieser Wahlkämpfe.</i></p>
------------------	--

Meine Vorstellungen	<p><i>Ich bekenne mich bedingungslos zum demokratischen Sozialismus, der sich für mich als das Primat der Politik über die Wirtschaft und das Primat der Menschen über die Politik definiert. Ich bin nicht für eine Restauration oder Zählung des bestehenden Systems sondern setze mich für einen - wenn möglich unwiderruflichen - Wandel desselbigen zu einer fortschrittlichen, ökologischen, friedliebenden, sozialen, emanzipierten, toleranten und freien oder kurz zu einer demokratisch-sozialistischen Gesellschaft ein und das auf der Basis des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.</i></p> <p><i>Die Partei DIE LINKE selbst soll meinem Verständnis nach keine hierarchisch durchorganisierte Kaderpartei sein, sondern eine</i></p>
---------------------	---

3. LANDESPARTEITAG
06. – 07. Dezember 2008
Regensburg
KANDIDATENFLYER

pluralistische linke Organisation, die allen Linken unterschiedlichster Couleur die Möglichkeit gibt, gemeinsam den längst überfälligen Wandel in diesem Staat und in dieser Gesellschaft herbeizuführen und zwar unter dem Zeichen des gegenseitigen Respekts und Wertschätzung.

Ein besonderer organisatorischer Schwerpunkt ist für mich die Erschließung der ländlichen Teile Bayerns für DIE LINKE. Selbst von dort kommend, sind mir sämtliche Problematiken besonders kleinerer Kreisverbände aus der Fläche bewusst, wobei ich es besonders im Hinblick auf das Wahljahr 2009 und den weiteren Parteaufbau für notwendig erachte, dass auch Vertreter dieser Teile Bayerns im Landesvorstand sitzen sollten, um für die speziellen Schwierigkeiten dort gemeinsame und tragfähige Lösungen zu finden.